

Der neue BMW M2 mit M xDrive.



Allradssystem M xDrive erstmals im kompakten Hochleistungs-Sportwagen BMW M2 verfügbar. Gesteigerte Traktion sorgt für nochmals verbesserte Beschleunigungswerte bei weiter optimierter Agilität und Fahrstabilität. M Feeling ohne Einbußen an Performance zu jeder Jahreszeit und auf nahezu jedem Untergrund. Innovative BMW M Ignite Motorentechologie sorgt für signifikante Verbrauchsreduktion im Hochlastbereich. Markteinführung des BMW M2 mit M xDrive ab Spätsommer 2026.

München. Der BMW M2 steht mit seiner Kombination aus extrem agilem Handling, M typischer Performance und kompakten Abmessungen für puristische Fahrfreude in ihrer ultimativen Ausprägung. Mit dem neuen BMW M2 mit M xDrive (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,4–10,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 235–233 g/km gemäß WLTP, CO₂-Klasse: G)* erweitert die BMW M GmbH die Vielfalt im Modellprogramm der Baureihe. Erstmals ist künftig das Allradssystem M xDrive für den kompakten Hochleistungs-Sportwagen verfügbar. Die Kraft des 353 kW/480 PS starken Reihensechszylinder-Motors mit BMW M TwinPower Turbo Technologie wird situationsgemäß zwischen Vorder- und Hinterachse verteilt, während das Aktive M Differenzial den Antrieb bedarfsgerecht an die beiden Hinterräder lenkt – für maximale Traktion bei typisch heckbetonter Fahrdynamik.

Das Resultat ist eine weiter optimierte Agilität, Dynamik und Fahrstabilität durch gesteigerte Traktion, die sich auch in nochmals verbesserten Beschleunigungswerten zeigt. Der neue BMW M2 mit M xDrive bietet so zu jeder Jahreszeit auf nahezu jedem Untergrund und bei jedem Wetter unvergleichliches M Feeling ohne Einbußen in der Performance. Seine Traktionsvorteile, zu denen eine spezifisch entwickelte Fahrwerksabstimmung beiträgt, spielt er unter wechselnden Grip-Bedingungen bei Eis und Schnee ebenso wie auf der Rennstrecke souverän aus. Die Markteinführung des BMW M2 mit M xDrive beginnt ab Spätsommer 2026.

Überlegene Traktion und weiter gesteigerte Dynamik dank M xDrive und Aktivem M Differenzial.

Das Allradsystem M xDrive verteilt das Antriebsmoment mithilfe einer elektronisch gesteuerten Lamellenkupplung im Verteilergetriebe stufenlos und vollvariabel zwischen den Vorder- und Hinterrädern des neuen BMW M2 mit M xDrive. M typisch ist dabei die hinterradbetonte Auslegung des Systems. In normalen Fahrsituationen erfolgt der Antrieb ausschließlich über die Hinterräder. Erst wenn diese an die Grenzen der Kraftübertragung gelangen, bezieht das Allradsystem auch die Vorderräder ein. Ergänzt wird der Allradantrieb um das Aktive M Differenzial, das das Antriebsmoment bedarfsgerecht und vollvariabel zwischen den Hinterrädern verteilt.

Das System M xDrive ist mit dem Aktiven M Differenzial inklusive der M spezifischen Traktionskontrolle und der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) vernetzt. Gemeinsam sorgen sie für ein exakt auf die Fahrsituation abgestimmtes Verhalten. Zielsetzung ist ein maximal dynamisches Fahrerlebnis mit einem spürbaren Plus an Fahrstabilität und Traktion.

Das Verteilergetriebe ist mit einem modellspezifischen Steuergerät und einer integrierten Radschlupfbegrenzung ausgerüstet. Damit kann es Drehzahlunterschiede zwischen den Vorder- und Hinterrädern eigenständig ausgleichen. Dieser Vorgang erfolgt ohne Rückkopplung mit der zentralen DSC-Steuerung, ist so besonders schnell und macht die M typische Souveränität in hochdynamischen Fahrsituationen nochmals intensiver erlebbar.

Die Steuerung des Systems M xDrive ist über das M Setup Menü konfigurierbar. Die Fahrerin oder der Fahrer kann so die Charakteristik und die Performance-Eigenschaften des Allradantriebs an die jeweilige Fahrsituation und die eigenen Vorlieben anpassen. Unter anderem steht hier der Modus 2WD bei deaktivierter Fahrstabilitätsregelung DSC zur Wahl. Dabei wird das Drehmoment nur an die Hinterräder übertragen. Dies ermöglicht ein besonders puristisches Performance-Erlebnis.

Eine Entwicklung mit Wurzeln aus dem Motorsport: Vorkammer-Verbrennungsverfahren.

Der 3,0-Liter-Reihensechszylinder des neuen BMW M2 mit M xDrive besitzt das von BMW patentierte neue Vorkammer-Verbrennungsverfahren, die BMW M Ignite Technologie. Diese Innovation steht für einen gelungenen Technologietransfer vom Motorsport in die Serie und kommt ab Mitte 2026 in allen

Reihensechszylinder-Motoren von BMW M zum Einsatz. Durch das Vorkammer-Verbrennungsverfahren sinkt der Kraftstoffverbrauch im Hochlastbereich signifikant. Zugleich hilft die neue Motorentechnologie dabei, Anforderungen der EU7-Norm zu erfüllen. Unverändert bietet der Motor des BMW M2 mit M xDrive dabei die M typische Leistungscharakteristik mit spontanem Ansprechverhalten und linearer Kraftentfaltung bis in hohe Drehzahlbereiche. Ein emotionsstarker Antriebssound begleitet die temperamentvolle Kraftentfaltung. Die Verbrauchsreduktion im Hochlastbereich dank BMW M Ignite Technologie ist ein besonderer Vorteil für Kundinnen und Kunden, die ihr Fahrzeug etwa bei Trackdays bewegen. Sie haben auf der Rennstrecke mehr Fahrzeit bei gleicher Kraftstoffmenge.

Serienmäßig verfügt der BMW M2 mit M xDrive über ein 8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic, das für eine höchst dynamische Umsetzung der Motorleistung sorgt. Die serienmäßigen M Leichtmetallräder in den Größen 19 Zoll an der Vorder- und 20 Zoll an der Hinterachse bringen die Kraft auf die Straße. Optional ist eine Trackbereifung verfügbar.

Für optimale Verzögerung auch auf der Rennstrecke steht die M Compound-Bremsanlage mit Sechs-Kolben-Festsattel-Bremsen vorn und Ein-Kolben-Bremsen hinten.

Der Einsatz des Allradsystems M xDrive und des Aktiven M Differenzials sorgt für ein weiter verbessertes Spurtvermögen des neuen BMW M2 mit M xDrive. Er beschleunigt in 3,7 Sekunden von null auf 100 km/h und unterbietet das entsprechende Modell mit reinem Hinterradantrieb um 0,3 Sekunden. Der nach der „1-Foot-Rollout“-Methode¹ ermittelte Wert beträgt 3,4 Sekunden. Die 200-km/h-Marke erreicht der BMW M2 mit M xDrive nach 12,8 Sekunden, nach der „1-Foot-Rollout“-Methode sind es 12,5 Sekunden. Der Zwischenspurt von 80 auf 120 km/h dauert 3,7 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 250 km/h limitiert und lässt sich durch das optionale M Driver's Package auf 285 km/h steigern.

BMW Individual Borusan Turkish Blue erstmals für ein BMW M2 Modell verfügbar.

Das Portfolio an Außenfarben umfasst neben fünf Metallic- und drei Uni-Farben zusätzlich sechs Farbtöne aus dem Programm von BMW Individual. Erstmals steht dabei für einen BMW M2 die BMW Individual Sonderlackierung im Farbton Borusan Turkish Blue zur Wahl, die das ausdrucksstarke Exterieurdesign des BMW M2 mit M xDrive besonders unterstreicht.

Der BMW M2: Ein Erfolgsmodell – gebaut in Mexiko.

Das BMW M2 Coupé (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,2–9,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 230–221 g/km gemäß WLTP, CO₂-Klasse: G)* war 2025 das meistverkaufte High-Performance-Fahrzeug der BMW M GmbH. Hergestellt wird der neue BMW M2 mit M xDrive ebenso wie die übrigen BMW M2 Modelle im BMW Group Werk San Luis Potosí in Mexiko. Seine Produktion startet im August 2026. Die wichtigsten Absatzmärkte für den BMW M2 mit M xDrive sind die USA, Deutschland und China.

Alexander Karajlovic, Vice President für Entwicklung der BMW M GmbH, sagt: „Mit dem neuen BMW M2 mit M xDrive beginnt das nächste Kapitel einer Ikone – erstmals vereint er die kompromisslose Charakterstärke des kompakten Hochleistungssportwagens mit der überlegenen Traktion und Präzision des M xDrive. Das grundlegend überarbeitete Fahrzeug bringt die Performance des Reihensechszylinders noch souveräner auf die Straße und erweitert das dynamische Spektrum um maximale Kontrolle, Stabilität und Beschleunigung – egal unter welchen Bedingungen. So bleibt der BMW M2 mit M xDrive ein echtes Fahrerauto, hebt seine High-Performance-Fähigkeiten jedoch auf ein neues Niveau und definiert sportliche Souveränität im kompakten M Segment neu.“

*** Verbrauchs- und Emissionsangaben:**

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite beziehen sich auf Fahrzeuge auf dem Automobilmarkt in Deutschland. Alle Angaben sind auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Verbrauchs- und Emissionsangaben beziehen sich auf die Pkw-EnVKV-Verordnung für Deutschland.

¹ Wert mit abgezogenem „Rollout“: Bei diesem alternativen Messverfahren beginnt die Zeitnahme erst nach Verlassen der Lichtschranke. Die dabei nicht berücksichtigte Fahrstrecke (der „Rollout“) beträgt 1 Fuß = 30,48 cm.